



öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat für Tourismus und Stadtmarketing am 12.03.2024

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2024/66/728

TOP 6

Neues Bussystem - Bericht

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) hat im Dezember 2023 die Umstellung des ÖPNV auf ein neues Bussystem beschlossen. Das neue Bussystem löst das bisherige Rendezvous-System ab, bei dem sich alle Linien in der Stadtmitte treffen, dort Zeit und Gelegenheit zum Umsteigen bieten und dann sternförmig wieder in die Stadtteile fahren.

Wesentlicher Kern des „Neuen ÖPNV“ ist die Schaffung eines flexibel erweiterbaren dichten Netzes aus Linien, die Umstiege an verschiedenen Punkten der Stadt ermöglichen und damit direktere Wege und kürzere Fahrzeiten für ÖPNV-Nutzende schaffen.

Mit der Einführung des neuen Bussystems soll es neben vielen kleinen Direktumstiegen auch zwei neue bedeutendere Umsteigehaltestellen im Norden und Süden der Stadt geben. Im Süden der Stadt wird die Umsteigestelle auf dem Bahnhofsvorplatz liegen, im Norden der Stadt muss ein solches Angebot erst noch geschaffen werden.

Wesentliche Merkmale des neuen Bussystems:

1. Abschaffung ZUM-Konzept, stattdessen zahlreiche Umsteigemöglichkeiten mit kurzen Umsteigezeiten
2. Anstatt 12, 6 Stadtbuslinien, + R7/R8 (Ringbus)
3. 20-bis 30-Minuten-Takt
4. 7,5-Minutentakt auf Achse Hofgarten – Zentrum-Stadtpark – Hbf.
5. Direktverbindung Hauptbahnhof - Klinikum
6. Schaffung von Durchfahrtsverbindungen
7. keine Änderungen im Liniennetz bei Allgäuer Festwoche notwendig
8. Zukunftsfähig, weil ausbaufähig

Nördlicher Interimsstandort

Der Interimsstandort benötigt fünf Haltestellen, damit er als Umsteigepunkt für die Stadt- und Regionalbuslinien funktionieren kann. Im Vergleich zum südlichen Standort mit bis zu 13 Haltestellen, ist er damit von deutlich geringerer Bedeutung.

Verschiedene Standorte werden in der Politik aktuell intensiv diskutiert und von den Fachämtern in Zusammenarbeit mit der KVB geprüft:

1. Haltestelle Residenz-Pfeilergraben

2. Feuerwehrparkplatz
3. Hofgartenparkplatz

Der Hofgartenparkplatz wird auch als dauerhafte Standort in Betracht gezogen. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 getroffen werden.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlage:

240312-Präsentation_Neues-Bussystem